

REGIO ELF
WINTER SCHOOL
KURZHALTIGKEIT
2012/2013

Do, 29.11.2012
Campus Essen,
Casino

Mo, 25.02.2013
Campus Essen,
Glaspavillon

Di, 26.02.2013 –
Do, 28.02.2013
TU Dortmund,
[ID] Factory

Fr, 01.03.2013
Zoo Duisburg,
Aquarium

Expertenbeiträge von:

Manfred Berns Bürgerstiftung Duisburg
Prof. Dr. Ursula Bertram [ID] Factory-Zentrum für Kunsttransfer, TU Dortmund
Dr. Kora Kristof Umweltbundesamt Dessau
Kai Lipsius Klima-Agentur Essen
Prof. Dr. J. Alexander Schmidt Institut für Stadtplanung und Städtebau, UDE
Prof. Dr. Uwe Schneidewind Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH -angefragt-
Prof. Dr. Wolfgang Stark Labor für Organisationsentwicklung, UDE
Achim Winkler Zoo Duisburg

Jetzt zur Teilnahme anmelden!

KURZ- HALTIG- KEIT

WWW.UNIAKTIV.ORG

Ansprechpartnerin
Daniela Filetti
+49 201 183 21 -33
daniela.filetti@
uniaktiv.org

Verschwendet! Braucht Alles restlos auf! Weg mit dem alten Krempel! Unkonventionell und non-linear finden und formulieren Studierende Positionen zum Spannungsfeld zwischen Kurzhaltigkeit und Nachhaltigkeit. Unter Anleitung wird wissenschaftlich reflektiert und künstlerisch gestaltet. Eine Ausstellung der entstandenen Objekte bildet den Abschluss. Regionale und überregionale Umweltexperten stellen ihre Perspektive auf das Themenfeld zur Diskussion und bringen konkrete Herausforderungen für das Ruhrgebiet ein, das als eines der größten Transformationsgebiete Deutschlands gilt. Was bedeutet also „Kurzhaltigkeit“ für diese Region?

KURZHALTIGKEIT

REGIO ELF
WINTER SCHOOL
2012/2013

WWW.UNIAKTIV.ORG

Ansprechpartnerin
Daniela Filetti
+49 201 183 21 -33
daniela.filetti@uniaktiv.org

REGIO ELF-WINTER SCHOOL „KURZHALTIGKEIT“
IN KOOPERATION MIT DER [ID] FACTORY DER TU DORTMUND

Verschwendet! Braucht Alles restlos auf! Weg mit dem alten Krempel! Von wegen Nachhaltigkeit! „Kurzhaltigkeit“ ist der Gegenstand der Regio ELF-Winter School 2012/2013. Unkonventionell und non-linear sollen und dürfen Studierende Positionen finden und formulieren. Zum Spannungsfeld, dass sich zwischen beiden Extremen ergibt. Unter Anleitung wird wissenschaftlich reflektiert und künstlerisch gestaltet. Eine Ausstellung der entstandenen Objekte bildet den Abschluss der Winter School. Regionale und überregionale Umweltexperten stellen ihre Perspektive auf das Themenfeld zur Diskussion und bringen konkrete Herausforderungen für das Ruhrgebiet ein, das als eines der größten Transformationsgebiete Deutschlands gilt. Was bedeutet also „Kurzhaltigkeit“ für diese Region?

Im Rahmen der Winter School setzen sich die Teilnehmer intensiv und provokativ mit „Kurzhaltigkeit“ und deren Bedeutung für den Alltag auseinander. Was sind die Folgen einer verschwenderischen und nicht-kooperativen Lebens- und Arbeitsweise? Es soll eine Sensibilisierung für die Zyklen von Kurz- und Nachhaltigkeit geweckt und zu einer aktiven Entscheidung für einen bewussten Lebensstil bewegt werden.

Die Teilnehmer arbeiten in Gruppen daran, die Folgen nicht-nachhaltiger Lebensweisen für regionale ökologische, soziale und ökonomische Ressourcen greifbar zu machen. Expertenbeiträge, Exkursionen, klassische Recherche und Diskussionen helfen den Teilnehmern darüber hinaus dabei, ihr persönliches Bild zu vertiefen.

Die kritische Erarbeitung regionaler Nachhaltigkeitsthemen wird unterstützt durch einen experimentellen, künstlerischen Gestaltungsprozess. Die „Monster der Kurzhaltigkeit im Alltag“ werden in Exponaten ausgearbeitet, welche anschließend in einer Ausstellung auf der Abschlussveranstaltung präsentiert werden.

Insgesamt werden die Teilnehmer so befähigt, ihr bisheriges Verständnis von Nachhaltigkeit kritisch zu hinterfragen. Ihr Blick für Herausforderungen in diesem Themenbereich wird geschärft. Die praktischen Erfahrungen und die experimentelle, künstlerische Ausgestaltung werden durch die gemeinsame Arbeit aller Akteure aus Theorie, Praxis und Zivilgesellschaft ermöglicht. Das zentrale Ziel ist es, die Aufmerksamkeit – eine Awareness – für das Themenfeld Nachhaltigkeit zu generieren.

Die Winter School wird in enger Kooperation der [ID] Factory, Zentrum für Kunsttransfer der TU Dortmund und Regio ELF (Engagement durch Lehre und Forschung für die Region), einem Programm der Universität Duisburg-Essen und UNIAKTIV (Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung) umgesetzt.

KURZ HALTIG KEIT

**REGIO ELF
WINTER SCHOOL**
2012/2013

WWW.UNIAKTIV.ORG

Ansprechpartnerin
Daniela Filetti
+49 201 183 21 -33
daniela.filetti@uniaktiv.org

PROGRAMM
Stand: 21.11.2012

Donnerstag, 29.11.2012

14:00 – 18:00

Campus Essen, Casino

Montag, 25.02.2013

(tba.)

Campus Essen, Glaspavillon

Dienstag, 26.02.2013

10:00 – 17:00

[ID] Factory, TU Dortmund

Mittwoch, 27.02.2013

10:00 – 17:00

[ID] Factory, TU Dortmund

Donnerstag, 28.02.2013

10:00 – 17:00

[ID] Factory, TU Dortmund

Freitag, 01.03.2013

(tba.)

Campus Duisburg/Zoo Duisburg

KURZ HALTIG KEIT

**REGIO ELF
WINTER SCHOOL**
2012/2013

WWW.UNIAKTIV.ORG

Ansprechpartnerin
Daniela Filetti
+49 201 183 21 -33
daniela.filetti@uniaktiv.org

TEILNEHMENDE EXPERTEN

Stand: 21.11.2012

Manfred Berns

Geschäftsführer,
Bürgerstiftung Duisburg

Prof. Dr. Ursula Bertram

Wissenschaftliche Leitung,
[ID] Factory-Zentrum für Kunsttransfer, TU Dortmund

Dr. Kora Kristof

Leiterin der Grundsatzabteilung,
Umweltbundesamt Dessau

Kai Lipsius

Leitung,
Klima-Agentur Essen

Prof. Dr. J. Alexander Schmidt

Institutsleiter,
Institut für Stadtplanung und Städtebau, UDE

Prof. Dr. Uwe Schneidewind

-angefragt-

Präsident u. wissenschaftl. Geschäftsführer,
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Prof. Dr. Wolfgang Stark

Wissenschaftliche Leitung,
Labor für Organisationsentwicklung, UDE

Achim Winkler

Direktor,
Zoo Duisburg